

INHALT

Einleitung

9

SEX AND GENDER/SEXE ET GENRE: (UN-)ÜBERSETZBARKEITEN

Colette, Beauvoir und Kristeva: Gender und Genie

FRANÇOISE RÉTIF

17

Literatur und die Überwindung der Dichotomien.
Zum Verhältnis von Lebenswelt, *Men's Studies*,
Gender Studies und *savoir littéraire*

STEFAN HORLACHER

33

AUFLÖSUNG DER GRENZEN

Proust, Colette/Treue, Freiheit/Weiblich, Männlich

EVA ERDMANN

59

Emanzipation der/durch Sprache: Subversion von
Genderdiskursen bei Colette

VERA ELISABETH GERLING

75

Verkehrung der Zeichen, Gerechtigkeit aus Licht

HENNING TESCHKE

95

Die Destabilisierung der Geschlechter bei Colette

ÉLÈNE CLICHE
109

**Proust et le troisième sens. Die Visualität des »Dritten«
zwischen Ornament und Bildwiderstand**

VITTORIA BORSÒ
127

**Die Figur des unsichtbaren Dritten im Rollenspiel der
Geschlechter. Anmerkungen zu den Voyeurszenen der
*Recherche***

VOLKER ROLOFF
149

RANDGÄNGE BEI PROUST UND COLETTE

In der Kammer. Die Verortung der Homosexualität bei Proust

URS URBAN
167

**Der bewegte Mann. Proust und die Ästhetik des
verschwindenden Körpers**

GREGOR SCHUHEN
177

**Was Sie schon immer über den Masochismus wissen wollten,
Proust aber nie zu fragen wagten**

TORBEN LOHMÜLLER
199

**Ein verliebtes Frauenpaar »Ancien Régime« – Colette und das
Rätsel der Ladies of Llangollen**

URSULA LINK-HEER
215

DYNAMISCHE KÖRPER

Codierungen des Eros: Zur Fraktalität der Gender- und Sehdispositive bei Marcel Proust

UTA FELTEN

237

Unschärfe: Unbestimmtheit und Nuance bei Colette und Proust

WALBURGA HÜLK

245

Einige Objekte der *Recherche*, auf denen man die Markierung des Geschlechts hinterlassen hat

RAYMONDE COUDERT

261

Anhang

275

Die AutorInnen

279

